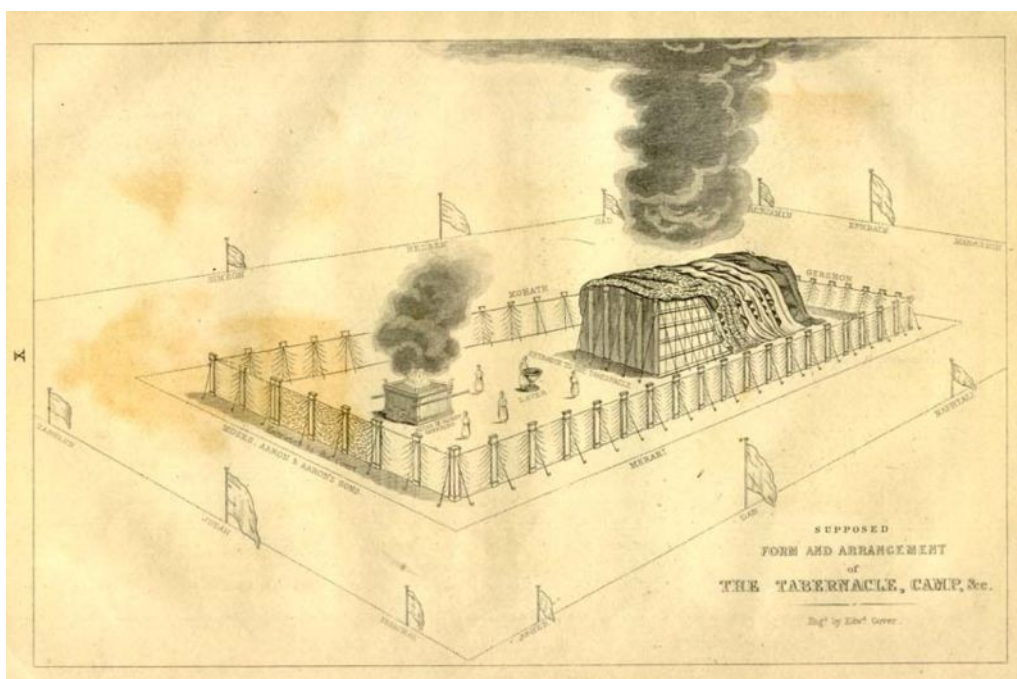


Kinderkatechese – Juni 2009 – Unsere Kirche

Lektion 6: Die Stiftshütte

Nachdem der Prophet Mose von Gott die zehn Gebote (du sollst nicht lügen, du sollst nicht begehren usw.) erhalten hatte, bekam er vom Herrn den Auftrag die *Stiftshütte* bauen zu lassen. Die Stiftshütte war ein sehr großes, dreigeteiltes Zelt (Vorraum, der heilige Raum und das Allerheiligste). In ihr wurden Gott Gebete und Tieropfer dar gebracht. Die Stiftshütte wurde auch „*Tabernakel*“ oder „*das Zelt in dem Gott wohnt*“ genannt. Sie war ein tragbarer Tempel, der mit himmlischen Abbildungen verziert war, und so bei der Wanderung des Volkes Israel überallhin mitgenommen werden konnte. Später wurden steinerne Gotteshäuser gebaut, die Tempel des Salomo und Herodes.



In das Allerheiligste im Tempel, welches durch einen großen und schweren Vorhang vom Rest des Tempels getrennt war, durfte nur der Hohepriester einmal im Jahr eintreten, unter räuchern, nachdem er sich seelisch gereinigt hatte.

Doch die richtige Zeit kam und Gott sandte seinen Sohn, Jesus Christus, den Messias, um uns vor Sünde und Hölle zu retten. Jesus Christus starb für uns am Kreuz, um die Sünde und den Teufel zu besiegen und um uns ewiges Leben zu schenken. Sein Opfer für uns ist einmalig. Nun brauchen wir keine Tieropfer mehr. Als unser Herr am Kreuz starb, zerriss der Vorhang im Tempel von oben bis unten in zwei Teile. Der Vorhang ist ein Sinnbild für die Sünde, die uns von Gott trennt. Christus besiegte die Sünde, den Teufel und den Tod und der Weg in das Allerheiligste, der Weg zu Gott ist für uns frei, wenn wir an Christus glauben und tun was er sagt. Christus, Gott, lebt nun in unseren Herzen und wir, die gläubigen Christen, sind Gottes' Tempel geworden.